

PRESSEINFORMATION

**Landtagsabgeordneter Alexander Schoch besucht
Abrechnungszentrum Emmendingen**

**Emmendingen, 27. Februar 2024 – Alexander Schoch, Mitglied im
Wirtschaftsausschuss des Landtages Baden-Württemberg, hat das
Abrechnungszentrum Emmendingen besucht.**

Als Komplettanbieter im Bereich Krankenkassen- und Pflegekassenabrechnung und Experte für das gesamte Abrechnungs- und Datenmanagement ist das Abrechnungszentrum Emmendingen mit seinen rund 640 Beschäftigten nach einer aktuellen Erhebung der Wirtschaftsfördergesellschaft des Landkreises Emmendingen der fünftgrößte Arbeitgeber im Landkreis Emmendingen.

Die Abrechnungsverfahren zwischen den Leistungserbringern (z. B. Ärzten, Krankenhäusern, Apotheken) und den Kranken- und Pflegekassen sind fachlich komplex und zunehmend digital organisiert. Für die Auftraggeber des Abrechnungszentrums Emmendingen ist dieses Know-how vor dem Hintergrund knapper Ressourcen von besonderer Bedeutung.

Das Abrechnungszentrum Emmendingen präsentierte sich bei dem Besuch als nachhaltiger, moderner und kundenorientierter Dienstleister und wertschätzender Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb im Gesundheitswesen. Die Mitarbeitenden profitieren von flexiblen Arbeitszeiten, einem eigenen Haustarifvertrag und vielen weiteren Vorteilen. In diesem Zusammenhang würdigte Alexander Schoch die professionelle und zugleich sozial aufgestellte Organisation, z. B. die Pflegelotsen für die Mitarbeitenden im Abrechnungszentrum Emmendingen. Dafür wurde das Abrechnungszentrum Emmendingen im Jahr 2023 mit dem Otto-Heinemann-Preis zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege ausgezeichnet. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft von Bundeswirtschaftsminister Dr. Robert Habeck.

Tobias Dickreuter, Geschäftsführer des Abrechnungszentrums Emmendingen, sowie Gabriele Molitor, stellvertretende Geschäftsführerin, führten Alexander Schoch durch die Räumlichkeiten des Abrechnungszentrums Emmendingen. Dabei wurde zum einen der Gesamtprozess des Abrechnungsmanagements für die Sonstigen Leistungserbringer - eine der Kernkompetenzen des Abrechnungszentrums Emmendingen - an den Arbeitsplätzen der Mitarbeitenden erläutert und zum anderen das moderne und hochverfügbare IT-Rechenzentrum vorgestellt.



Abrechnungszentrum Emmendingen

Alexander Schoch ist es wichtig, sich kontinuierlich ein Bild von der Situation der in seinem Wahlkreis ansässigen Unternehmen zu machen. Der Abgeordnete lobte die zukunftsorientierte Ausrichtung, die durchgängige Prozessorientierung, insbesondere auch die Organisation des Hauses, sowie die Wirtschaftlichkeit im Interesse der angeschlossenen gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Neben der Geschäftsführung des Abrechnungszentrums Emmendingen waren vom BKK Landesverband Süd mit dabei: Jacqueline Kühne, Vorständin, sowie Thomas Schönbacher, Stellvertreter der Vorständin; begleitet von den alternierenden Verwaltungsratsvorsitzenden Andreas Strobel und Dietrich von Reyher. Das Abrechnungszentrum Emmendingen ist ein Eigenbetrieb des BKK Landesverbandes Süd.

Anlagen:

Fotos: © Abrechnungszentrum Emmendingen



Gruppenfoto (v.l.n.r.): Dietrich von Reyher, Andreas Strobel, Jacqueline Kühne, Alexander Schoch, Thomas Schönbacher, Tobias Dickreuter, Gabriele Molitor

Abrechnungszentrum Emmendingen

Information:

Als Eigenbetrieb des BKK Landesverbandes Süd ist das [Abrechnungszentrum Emmendingen](#) seit über 80 Jahren im Abrechnungs- und Datenmanagement tätig. Das Abrechnungszentrum Emmendingen begleitet und berät mit rund 640 Mitarbeitenden die gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen über den kompletten Abrechnungsprozess hinweg als Dienstleistungsexperte im Gesundheitswesen.

Ansprechperson für die Presse:

Abrechnungszentrum Emmendingen

Tabea Weberruss

Telefon: 07641 9201-104

E-Mail: TWeberruss@arz-emmendingen.de

